

Yukon Metals durchteuft 14 g/t Au innerhalb eines 47-m-Abschnitts eines goldhaltigen Skarns ab 26 m Tiefe

08.12.2025 | [IRW-Press](#)

[Yukon Metals Corp.](#) (CSE: YMC, FWB: E770, OTCQB: YMMCF) (Yukon Metals oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse der letzten zwei Bohrlöcher des Bohrprogramms 2025 auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Projekt Birch (Birch) bekannt zu geben, das sich 65 Kilometer nordöstlich von Burwash Landing (Yukon) befindet und eines von 17 Projekten mit insgesamt 43.000 Hektar Grundfläche ist, die das Unternehmen im Yukon hält. Das Unternehmen hat die Analyseergebnisse von zwei weiteren Bohrlöchern, BR25-003 und BR25-006, erhalten, die die Ausmaße der Mineralisierung um 300 m erweitert und erstmals eine bedeutende Goldkomponente im Rahmen des Systems aufgezeigt haben.

Highlights:

- Bohrloch BR25-003, das 300 Meter nordöstlich von Bohrloch 1 niedergebracht wurde, durchteufte 47,4 Meter mit 0,43 g/t Au in einer goldhaltigen Stratigraphie, die 26,6 m unter der Oberfläche begann, einschließlich eines Teilabschnitts von 1 Meter mit 14,35 g/t Au ab 71 m, womit das Skarnsystem deutlich nach Nordosten erweitert wurde.
- Die Bohrlöcher BR25-001 und BR25-003 belegen zusammen die starke laterale Kontinuität innerhalb der geschichteten Skarnhorizonte, wobei Bohrloch 1 einen kupferhaltigen Skarn auf 21,2 Metern ab 138,8 m Tiefe durchteufte (einschließlich mehrerer Abschnitte mit mehr als 3,1 % Kupferäquivalent - YMC-Pressemitteilung vom 15. Oktober 2025). Bohrloch 3, das 300 Meter weiter nordöstlich lag, erweiterte das System in ein von Gold dominiertes Gebiet (Abbildung 1).
- n BR25-003 wurde in der Tiefe ein zweiter goldhaltiger Skarnhorizont durchteuft, der auf 33,3 Meter ab 278,7 m Tiefe 0,19 g/t Au lieferte. Dies stellt eine separate Mineralisierungsphase innerhalb einer ähnlichen günstigen Stratigraphie dar.
- Bei Prospektionsarbeiten 2 km südlich des Bohrgebiets wurden Werte von bis zu 16 g/t Au, 1.825 g/t Ag und 0,43 % Cu in Gesteinsproben ermittelt, die an der Oberfläche in einem Gebiet entnommen wurden, das mit einer großen, höffigen geochemischen Molybdän-Bodenanomalie zusammenfällt (Abbildung 8).

Diese Ergebnisse sind ein großartiger Abschluss für das Programm 2025, so Rory Quinn, President und CEO. Die jüngsten Bohrungen bestätigen, dass sich das mineralisierte System weit über unsere anfängliche Entdeckung hinaus erstreckt und in ein mit Gold angereichertes Gebiet übergeht. Hier durchteuften wir den höchsten Goldgehalt, den wir je bei Birch verzeichnet haben. Unter Berücksichtigung der kupferhaltigen Abschnitte aus den zuvor veröffentlichten Bohrlöchern und unseres aktualisierten Geomodells weist das Konzessionsgebiet nun ein sehr starkes Potenzial für ein viel größeres mineralisiertes System auf, das aus mehreren Typen besteht. Wir gehen mit großem Schwung und einem klaren Weg nach vorne bei der Entdeckung Birch in die nächste Phase der Arbeiten.

Bohrergebnisse

Das Bohrprogramm 2025 bei Birch umfasste 1.685 m an HQ-Diamantbohrkern aus sechs Bohrlöchern, die von 4 Standorten aus niedergebracht wurden.

BR25-003

Bohrloch BR25-003, das 300 Meter nordöstlich von Bohrloch 1 niedergebracht wurde, durchteufte eine goldhaltige Stratigraphie auf einem Abschnitt von 47,4 Metern (26,6 bis 74,0 m), die vornehmlich aus Marmor mit mehreren Skarnhorizonten besteht.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82122/YMC_120825_DEPRcom.001.png
Abbildung 1 - Lageplan der Bohrungen 2025 über der Kupfer-Bodenanomalie aus dem Jahr 2024.

Die Goldgehalte innerhalb dieser Skarnzonen fallen deutlich höher aus als die aus Bohrloch 1 gemeldeten Werte; unter anderem wurde ein hochgradiger Abschnitt mit einem Gehalt von 14,35 g/t Au auf 1,0 Metern in 71,0 Metern Tiefe durchteuft (Tabelle 1, Abbildung 2).

Bemerkenswert ist, dass das Gold in diesem oberen Abschnitt nur mit minimalem Arsen auftritt - eine geochemische Signatur, die häufig mit Skarnumgebungen mit höheren Temperaturen und potenziell näher an einer Porphyrquelle gelegenen Standorten in Zusammenhang steht.

YMC untersucht derzeit eine große geochemische Molybdän-Bodenanomalie 2 km südlich der Bohrungen, die mit einer günstigen Gesteinsgeochemie und einer radiometrischen Anomalie zusammenfällt und möglicherweise ein Porphyrsystem darstellt (Abbildung 8).

Die Marmoreinheiten liegen in diesem Gebiet näher an der Oberfläche, was darauf hindeutet, dass Bohrloch 3 einen tieferen Teil der stratigraphischen Abfolge durchteuft und somit einen vollständigeren Überblick über das mineralisierte Paket geliefert hat. Ein zweiter, tieferer Skarnhorizont wurde zwischen 278,7 und 312,0 Metern durchschnitten und lieferte 33,8 Meter mit 0,19 g/t Au, einschließlich 2,3 Meter mit 0,92 g/t Au am unteren Kontakt des Marmorpakets (Abbildung 3, Abbildung 4).

Dieser geochemische Kontrast zwischen dem oberen und unteren Horizont stützt die Interpretation von geschichteten goldhaltigen Skarnhorizonten innerhalb derselben günstigen Stratigraphie und könnte auf Zonierungsmuster hindeuten, die für porphyrische Mineralsysteme typisch sind.

Die bedeutenden Abschnitte aus Bohrloch BR25-003 beinhalten:

- 47,4 m mit 0,43 g/t Au ab 26,6 m, einschließlich 0,5 m mit 3,70 g/t Au, 27,9 g/t Ag und 0,60% Cu und 1,0 m mit 14,35 g/t Au.

- 33,3 m mit 0,19 g/t Au ab 278,7 m einschließlich 2,3 m mit 0,92 g/t Au.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82122/YMC_120825_DEPRcom.002.png

Abbildung 2 - Kern aus Bohrloch BR25-003 aus 71 m mit einer hochgradigen Goldmineralisierung in stark alteriertem Skarn, der einen oxidierten porphyrischen Intrusionsgang mit Kieselerde-Serizit-Alteration umgibt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82122/YMC_120825_DEPRcom.003.png

Abbildung 3 - Kern aus Bohrloch BR25-003 bei 305 m. Stark alterierter Skarnhorizont mit einer Goldmineralisierung, der von einer retrograden Chlorit-Aktinolith-Quarz-Alteration dominiert wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82122/YMC_120825_DEPRcom.003.png

Abbildung 4 - Querschnitt von Bohrloch BR25-003 mit Kupferäquivalent und geologischer Interpretation.

BR25-006

Bohrloch BR25-006 erprobte weitere Horizonte, 200 m hangabwärts Richtung Norden von Bohrloch 1, und durchteufte in der Marmor-Skarn-Abfolge mehrere schmale kupfer-, gold- und silberhaltige Skarnabschnitte (Abbildung 6) wie etwa 0,6 m mit 1,22 % Cu und 40,1 g/t Ag (Tabelle 1, Abbildung 5). Ein tieferer Abschnitt von 6,0 Metern lieferte 0,19 g/t Au in demselben stratigraphischen Paket.

Die bedeutenden Abschnitte aus Bohrloch BR25-006 beinhalten:

- 0,9 m mit 0,52% Cu und 21,1 g/t Ag ab 61,0 m

- 0,6 m mit 1,22% Cu und 40,1 g/t Ag ab 84,5 m

- 6,0 m mit 0,19 g/t Au ab 270,0 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82122/YMC_120825_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 5 - Querschnitt der Bohrlöcher BR25-001, BR25-002 und BR25-006 mit Kupferäquivalent und geologischer Interpretation.

Tabelle 1: Wichtigste Analyseabschnitte der Bohrungen

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t	Ag g/t
BR25-003	26,6	74,0	47,4	0,43	1,20
einschl.	35,9	45,5	9,6	0,32	2,25
und einschl.	45,0	45,5	0,5	3,70	27,90
einschl.	71,0	72,0	1,0	14,35	2,80
	278,7	312,0	33,8	0,19	1,05
einschl.	309,8	312,0	2,3	0,92	1,24
BR25-006	61,0	61,9	0,90	0,09	21,10
und	84,5	85,1	0,6	0,37	40,10
und	213,0	214,5	1,5	0,25	0,60
und	270,0	276,0	6,0	0,19	0,65

Anmerkungen: Die wahren Mächtigkeiten sind noch nicht bekannt, werden jedoch auf Grundlage der aktuellen geologischen Interpretation als nahezu der wahren Mächtigkeit entsprechend eingeschätzt. Die Kupferäquivalentgehalte (CuÄq %) wurden anhand der folgenden Formel berechnet: $CuÄq \% = Cu \% + (Au \text{ g/t} \times 0,95) + (Ag \text{ g/t} \times 0,0095)$, basierend auf Metallpreisen von 4,00 US\$/Pfund Cu, 3.000 US\$/Unze Au und 40 US\$/Unze Ag. Auf der Grundlage einer Überprüfung ähnlicher Projekte wurden Gewinnungsraten von 92 % Kupfer, 80 % Gold und 60 % Silber angenommen. Bislang wurden noch keine metallurgischen Testarbeiten in Birch durchgeführt.

Nächste Schritte

In einer neuen geologischen Karte des Konzessionsgebiets (Abbildung 6) und einem Querschnitt (Abbildung 7) wurden die aktualisierten Kartierungen, geophysikalischen Daten und geochemischen Werte für mehrere Elemente berücksichtigt, um ein mehrphasiges Intrusionssystem zu abbilden, das für die Skarn- und potenzielle epithermale und porphyrische Mineralisierung bei Birch verantwortlich ist. Zusammengefasst zeigen diese Datensätze, dass die von Nordwesten nach Südosten streichenden Intrusionen die Hauptkontrollen der Alteration und Metallzonierung darstellen, wobei die proximale Au-Ag-Mo-Bi-Te-Cu-Anreicherung nach außen hin zu Pb-Zn-Sb-Höfen übergeht. Auf Grundlage der daraus resultierenden Auslegung wurden mehrere eingekreiste Ziele auf dem Konzessionsgebiet definiert, darunter Zonen mit Skarn-, epithermale und porphyrischem Potenzial; die stärkste Häufung von Indikatoren findet sich südlich des aktuellen Skarnprospekts.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82122/YMC_120825_DEPRcom.006.png

Abbildung 6 - Schematischer Querschnitt durch das Projekt Birch mit Blick nach Nordwesten, der die wichtigsten Intrusions- und Metasedimenteinheiten zeigt.

Auf Grundlage der starken Ergebnisse des Programms 2025 wird sich die nächste Arbeitsphase bei Birch auf Stepout-Bohrungen nach Süden konzentrieren, wo mehrere Datensätze auf ein potenzielles intrusives Zentrum in der Tiefe hindeuten (Abbildung 8).

Es sind auch zusätzliche Infill-Bohrungen innerhalb der Skarnzone geplant, um die Kontinuität zwischen den Bohrlöchern 2025 zu verbessern und die Geometrie der geschichteten mineralisierten Horizonte genauer zu definieren. Yukon Metals wird außerdem eingehende geologische Kartierungen im südlichen Teil des Konzessionsgebiets und IP-Messungen absolvieren, wobei insbesondere Aufladbarkeits- und Resistivitätsanomalien ins Visier genommen werden sollen, die mit einer tieferen Sulfid- oder Porphyrimineralisierung übereinstimmen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82122/YMC_120825_DEPRcom.007.png

Abbildung 7 - Vereinfachte geologische Karte des Projekts Birch mit den wichtigsten Intrusions- und Metasedimenteinheiten.

Parallel dazu will das Unternehmen mit der systematischen Exploration zusätzlicher Skarn- und epithermalen Ziele beginnen, die bei der Interpretation des aktuellen geologischen, geochemischen und geophysikalischen Datenmaterials identifiziert wurden. Zusammen sollen diese Arbeiten zur Ermittlung der vorrangigen Ziele für die nächste Bohrkampagne beitragen und die Ausmaße der Mineralisierung bei Birch erweitern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82122/YMC_120825_DEPRcom.008.png

Abbildung 8 - Standorte der Gesteinsproben 2025, die unweit der Molybdän-Bodenanomalie im südöstlichen Teil des Konzessionsgebiets Birch entnommen wurden. Die Gesteinsproben aus dem Jahr sind mit Dreiecken versehen.

Tabelle 2 - Standorte der Bohrungen 2025 bei Birch

Bohrloch-ID	Easting	Northing	Höhe	Gesamttiefe (m)	Bohrkerngröße
BR25-001	648314	6859029	1562	350	HQ
BR25-002	648314	6859029	1562	401	HQ
BR25-003	648587	6859167	1478	339	HQ
BR25-004	647780	6859057	1550	285	HQ
BR25-005*	648317	6859295	1437	36	HQ
BR25-006	648317	6859295	1437	273	HQ

* BR25-005 wurde aufgrund schlechter Bodenverhältnisse vorzeitig beendet und neu gebohrt.

Über das Projekt Birch

Yukon Metals ist Eigentümer von 100 % des Projekts Birch, das 65 Kilometer nordöstlich der Gemeinde Burwash Landing liegt und über Hubschrauber zugänglich ist. Das Projektgebiet Birch wird von frostgesprengten Gesteinsblöcken in nicht vergletschertem Gelände dominiert, wobei Ausbisse auf steileren Bergrücken vorhanden sind. Das Projekt liegt überwiegend im Finlayson-Komplex des Yukon-Tanana-Terrans, der sich aus unterschiedlich kohlenstoffhaltigem Schiefer und Quarzit, Marmor, Granat-Amphibolit und seltenen metaplutonischen Gesteinen zusammensetzt.

Das Yukon-Tanana-Terran überlagert strukturell den Batholith Ruby Range, der im nordöstlichen Teil des Konzessionsgebiets regional kartiert wurde und als Quarz-Feldspat-Porphyr Ruby Range und Porphyry Rhyolite Creek sowie als intermediäres und felsisches Vulkangestein vorkommt (Israel et. Al., 2011).

Auftragnehmer mit Sitz im Yukon und der örtlichen First Nation engagiert

Der Bau der Bohrplattformen im Konzessionsgebiet Birch wurde von Minconsult in Zusammenarbeit mit Vision Quest Drilling, einem Unternehmen im Besitz der Kluane First Nation, durchgeführt. Die Hubschrauberunterstützung wird von der in Yukon ansässigen Capital Helicopters geleistet. Die Bohrarbeiten wurden an New Age Drilling in Zusammenarbeit mit Vision Quest Drilling vergeben. Die Camp-Dienstleistungen wurden von Kägani, einem Unternehmen der Kluane First Nation, in Zusammenarbeit mit dem traditionsreichen Explorationsunternehmen Archer Cathro aus dem Yukon erbracht.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QAQC)

Alle Diamantbohrkerne aus dem Programm 2025 auf dem Projekt Birch wurden protokolliert, fotografiert und mit einer Diamant-Kernsäge in zwei Hälften gesägt. Eine Hälfte des Kerns wurde zur geochemischen Analyse eingereicht, während die andere Hälfte zu Referenzzwecken sicher gelagert wurde. Die Probenabschnitte wurden auf der Grundlage geologischer Grenzen festgelegt und lagen in der Regel zwischen 0,3 und 1,5 Metern. Kontrollproben machten etwa 10 % aller eingereichten Proben aus, darunter zertifizierte Referenzstandards, analytische Blindproben, Feldduplikate und Präparationsduplikate.

Die QA/QC-Ergebnisse wurden in Echtzeit überprüft, und alle Daten wurden vor der Aufnahme in diese Pressemitteilung auf Einhaltung der akzeptablen Schwellenwerte für Genauigkeit, Präzision und Kontamination überprüft.

Die Bohrkern- und Gesteinsproben wurden zur Analyse an ALS Minerals geschickt. Die Probenaufbereitung erfolgte in Whitehorse (Yukon) und die Analyse in North Vancouver (British Columbia).

Die Proben wurden vorbereitet durch Zerkleinern (70 % kleiner als 2 mm) und durch Pulverisieren von 250-g-Teilproben auf eine Korngröße von weniger als 75 Mikrometern (Prep-31A). Die Pulverproben wurden mittels Vier-Säuren-Aufschlusses und ICP-AES (ME-ICP61) auf 34 Elemente analysiert. Alle Proben mit einem nominalen Probengewicht von 50 g wurden mittels Brandprobe und AAS auf Gold analysiert (Au-AA24). Proben mit mehr als 10.000 g/t Cu wurden mittels Vier-Säuren-Aufschlusses in Cu-Erzqualität (Cu-OG62) analysiert.

Die in dieser Pressemitteilung genannten Gesteinsproben, die im Laufe der Prospektionsarbeiten entnommen wurden, sind selektiver Natur und wurden gesammelt, um das Vorhandensein oder Fehlen einer Mineralisierung festzustellen. Sie sind möglicherweise nicht repräsentativ für die Mineralisierung im

Projektgebiet.

Qualifizierte Sachverständige

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Helena Kuikka, P.Geo., als VP of Exploration für Yukon Metals und qualifizierte Sachverständige (gemäß National Instrument 43-101) geprüft und genehmigt.

Über Yukon Metals Corp.

Yukon Metals ist ein finanziell gut ausgestattetes Explorationsunternehmen mit einem Portfolio von 17 Projekten auf einer Gesamtfläche von über 43.000 Hektar. Aufbauend auf über 30 Jahren Prospektionserfahrung der Familie Berdahl - dem Team, das auch hinter den Projekten von Snowline Gold in der Region stand - widmet sich YMC der Erschließung von Kupfer, Gold, Silber und kritischen Metallen. Neben dem Ausbau vorrangiger Bohrziele in den Kupfer-Gold-Systemen Birch und AZ und im Gold-Silber-Projekt Star River führt das Unternehmen in weiten Teilen seines Portfolios auch generative Explorationen durch, um die nächsten potenziellen Entdeckungskandidaten zu erschließen. Unter der Leitung eines erfahrenen Führungsteams mit technischem und finanziellem Know-how sowie Kenntnissen des Yukon ist das Unternehmen gut gerüstet, um neue Mineralvorkommen im gesamten Yukon aufzufinden.

Yukon Metals ist es ein Anliegen, nachhaltiges Wachstum und Wohlstand in den örtlichen Gemeinden des Yukon zu fördern und gleichzeitig den Unternehmenswert zu steigern. Die Strategie des Unternehmens basiert auf einer Philosophie der Inklusivität und des gemeinsamen Wohlstands und bietet sowohl der kommunalen Bevölkerung als auch den Investoren die Möglichkeit, zum Erfolg beizutragen und auch davon zu profitieren.

Das Yukon

Das Yukon ist nach wie vor einer der letzten nur wenig erkundeten Mineralgürtel der Welt und bietet ein außergewöhnliches Entdeckungspotenzial. Das Gebiet verfügt über hoch qualifizierte und gewissenhafte Arbeitskräfte, die durch jahrzehntelange Explorationserfahrung und einen tiefen Respekt für das Land geprägt sind.

Jüngste bedeutende Entdeckungen mit lokalen Wurzeln, wie das Rogue-Projekt - Valley Discovery von Snowline Gold, unterstreichen das Potenzial des Yukon, neue Bergbauprojekte in Bezirksgröße hervorzubringen.

FÜR DAS BOARD VON Yukon Metals Corp.

Rory Quinn
Rory Quinn, President & CEO
E-Mail: roryquinn@yukonmetals.com
Tel: 604-366-4408

[Yukon Metals Corp.](#)

625 Howe St., Suite 1290
Vancouver BC V6C 2T6
yukonmetals.com

VORSICHTSHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN INFORMATIONEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen, einschließlich Informationen über die Metallassoziation und die Geologie des Prospektionsgebiets bei Birch, die auf das Potenzial für ein goldreiches Kupfer-Porphyr-System hinweisen, dessen bedeutende Größe durch eine über 1.400 Meter lange Bodenanomalie nachgewiesen wurde, das Potenzial für wirtschaftliche Kupfer- und Goldgehalte auf der Grundlage von Gehalten, die aus Oberflächen-Gesteinsproben gewonnen wurden, das Potenzial von Yukon, neue Bergbaumöglichkeiten auf Bezirksebene zu schaffen, sowie die zukünftigen Pläne und Absichten des Unternehmens. Wo immer möglich, wurden Wörter wie können, werden, sollten, könnten, erwarten, planen, beabsichtigen, antizipieren, glauben, schätzen, vorhersagen oder potenziell oder die negativen oder anderen Variationen dieser Wörter oder ähnliche Wörter oder Phrasen verwendet, um die zukunftsgerichteten

Informationen zu kennzeichnen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen der Unternehmensführung wider und basieren auf Informationen, die der Unternehmensführung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments zur Verfügung standen.

Zukunftsgerichtete Informationen sind mit erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden. Viele Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen erörtert oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug darauf, dass es sich bei Chair Mountain und anderen Konzessionsgebieten nicht um aussichtsreiche kupfer-, gold- oder silberhaltige geologische Systeme handelt; dass die analysierten Gesteinsproben nicht repräsentativ für die gesamte Mineralisierung sind; dass die erforderlichen Annahmen für abgeschlossene helikoptergestützte Kartierungs- und Probenahmeprogramme nicht signifikant sind und dass es an Mineralien mit wirtschaftlichem Gehalt mangelt; dass der Yukon nicht über das Potenzial verfügt, neue Bergbaumöglichkeiten in Distriktgröße zu schaffen; sowie andere Risiken und Ungewissheiten. Weitere Risikofaktoren finden Sie im Abschnitt "Risikofaktoren" im Listing Statement des Unternehmens vom 30. Mai 2024, das im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Informationen verlassen.

Obwohl die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen auf Annahmen beruhen, die das Management für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Lesern nicht versichern, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit den zukunftsgerichteten Informationen übereinstimmen werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, die Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Quellennachweis: Israel, S., Murphy, D., Bennett, V., Mortensen, J. und Crowley, J., 2011. Neue Erkenntnisse zur Geologie und zum Mineralpotenzial des Coast Belt im Südwesten des Yukon. In: Yukon Exploration and Geology 2010, K.E. MacFarlane, L.H. Weston und C. Relf (Hrsg.), Yukon Geological Survey, S. 101-123.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichten Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/714934--Yukon-Metals-durchteuft-14-g-t-Au-innerhalb-eines-47-m-Abschnitts-eines-goldhaltigen-Skarns-ab-26-m-Tiefe.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).